



Resolution der Sektion Allgemeinmedizin zur geplanten Umstrukturierung des Ärztenotdienst Graz

Die Sektion Allgemeinmedizin warnt eindringlich vor einer Verschlechterung der niederschweligen, medizinischen Grundversorgung im Großraum Graz.

Als zweitgrößte Stadt Österreichs mit einem prognostizierten starken Bevölkerungswachstum in den nächsten Jahren (2021: 294.236, Prognose 2040 laut Landesstatistik Steiermark: 343.422 = +17 %) und Tourismus (mehr als 1,25 Millionen Nächtigungen im Jahr 2019) braucht Graz eine niederschwellige sowie qualitätsvolle, allgemeinmedizinische Bereitschaftsdienstversorgung.

Die geplanten Maßnahmen zur Neustrukturierung des Ärztenotdienst Graz betreffend Standort, Versorgungsmöglichkeiten und Öffnungszeiten konterkarieren dies aber in erheblichem Umfang.

Aus gegebenem Anlass fordert die Sektion Allgemeinmedizin, die in der vorliegenden Resolution dargestellten Empfehlungen umzusetzen.

Forderungen zur Sicherstellung eines qualitätsvollen Ärztenot-/Bereitschaftsdienst für die Bevölkerung im Großraum Graz:

- Weiterführung des ÄND Graz durchgehend während der Nacht- und Morgenstunden
- Ausbau und Aufwertung des ÄND Graz statt Reduktion, um die stark frequentierten Ambulanzen der Grazer Krankenhäuser nachhaltig zu entlasten
- Überarbeitung der Einschätzungsalgorithmen der Gesundheitshotline „1450“ und dadurch vermehrte Zuweisung zum ÄND Graz und Wiedereinführung von 141 und Abwicklung telefonischer Anfragen direkt durch die Ärztinnen und Ärzte des ÄND
- Fortbestand der gut bekannten Bereitschaftsdienstordination am Standort Marburger Kai 51 als zentrale Anlaufstelle für die Bevölkerung und Gäste der Stadt
- Ausbau des Fahrdienstes mit Sanitätern und Erhalt der Anzahl an Visiten-Ärzten für bestmögliche Versorgung von nicht mobilen Patienten sowie zur allgemeinmedizinischen Akutversorgung
- Sicherstellung der Versorgung von Grazer Pflegeeinrichtungen/-heimen durch durchgehende Verfügbarkeit des ÄND in der Nacht und am Wochenende/Feiertag

Die Grazer Bevölkerung und die Gäste der Stadt verdienen die bestmögliche medizinische Versorgung und diese wurde und wird durch die Allgemeinmedizinerinnen und -mediziner des Ärztenotdienst Graz sichergestellt.

Wir rufen die Verantwortlichen dringend auf, die geplante Neustrukturierung zu überdenken und auf Basis der vorhandenen Expertise und bewährten Strukturen eine optimale Lösung für hilfesuchende Menschen der steirischen Landeshauptstadt sicherzustellen!

Die Sektion für Allgemeinmedizin der Ärztekammer für Steiermark

Graz, 19. Jänner 2022